

Auftrag Hauptausschuss 120321

SenBildJugWiss wird gebeten, dem Hauptausschuss zur ersten Sitzung nach der Sommerpause 2012 betr. Titel 685 07 zu den weiteren Schulformen zu berichten und den Bericht für den Grundschulbereich fortzuschreiben.

Daneben sind die folgenden Fragen zu beantworten:

- In welchem prozentualen Verhältnis stehen die Zuwendungen nach dem geltenden Modell der Finanzierung zu den (fiktiven) Zuwendungen nach einem 100%igen Schülerkostensatz? Bitte für einzelne ausgewählte Schulen beispielhaft angeben.
- Welche Entwicklungsdynamik, steckt in einem neuen Berechnungsmodell nach Schülerkostensätzen?
- Inwieweit sieht der Senat die Chance, sich im Rahmen des Auftrages mit den Trägern auf ein weniger komplexes, leicht durchschaubares Berechnungsmodell zu verständigen?
- Wie verhalten sich die für die Mustergrundschule ermittelten Kosten zur den Angaben in der Broschüre "Was kostet wo wie viel?"
- Welche Konsequenzen hat es für kleinere Schulen, wenn von einer dreizügigen Mustergrundschule ausgegangen wird?
- Inwieweit entsprechen die Annahmen für die Ausstattung mit Hausmeistern/-rinnen und Sekretärinnen der Realität der Berliner Grundschulen?
- Entspricht die für die Ermittlung der Personalkosten unterstellte Lehrkräftezusammensetzung der Mustergrundschulen der Realität an den öffentlichen Grundschulen (relativ hoher Anteil von Zwei-Fach-Lehrer/innen)?
- Warum wird bei den Gebäude- und Sachkosten eine Mustergrundschule ohne Sporthalle in Erwägung gezogen, obwohl für öffentliche Grundschulen laut "Planungshandbuch Schulsporthallen" (<http://www.bjsinfo.verwalt-berlin.de/DokLoader.aspx?DokID=4980>) auch kleine Sporthallen vorgesehen sind?